

N I E D E R S C H R I F T

Betreff: **Bebauungsplan-Entwurf Sülldorf 23 / Iserbrook 27**

hier: **Scopingtermin zum Bebauungsplan-Entwurf am 31.03.2017,
10:00 Uhr, im Technischen Rathaus des Bezirksamtes Altona**

Vorsitz: [REDACTED] (A/SL [REDACTED])

Teilnehmer/innen: siehe Anlagen

Protokoll: [REDACTED] (A/SL [REDACTED])

Grundlagen der Besprechung ist das vorab per *Bauleitplanung online (BOP)* verschickte Scoping-Papier sowie die als Tischvorlage (siehe Anlagen) verteilten bisher eingegangenen Stellungnahmen.

1 Begrüßung

[REDACTED] begrüßt die Anwesenden und stellt die voraussichtlichen Umweltwirkungen auf die einzelnen Schutzgüter sowie den daraus zu erwartenden Handlungsbedarf vor.

2 Erörterung des Scoping-Papiers

Schutzgut Luft

Zu Verkehrslärm:

[REDACTED] (BWVI/VE) erklärt, dass eine verkehrliche Abschätzung für eine Abwägung zunächst ausreichend ist. Die Relevanz dazu ergibt sich aus dem zusätzlichen Verkehrsaufkommen.

[REDACTED] (BSW/LP) fügt hinzu, dass die Darstellung verschiedener Szenarien im Lärmschutzgutachten hinsichtlich der zeitlichen Bauabfolge erforderlich sei.

[REDACTED] (A/MR) plädiert für ein umfassendes Lärmschutzgutachten für die ganze Magistrale an Stelle verschiedener kleiner Einzelgutachten für einzelne Straßenabschnitte.

[REDACTED] (A/SL) regt an, dass ein solches Verkehrsgutachten aufgrund der Realisierung des Wohnungsbauprogramms über die Fachbehörde finanziert werden sollte.

Zu Anlagenlärm / Geräusche:

[REDACTED] (BWVI/WF) und [REDACTED] merken an, dass neben dem Baulärm auch der Gewerbelärm der ansässigen Handwerker zu berücksichtigen ist.

Zu Geruchsemissionen und -immissionen:

Laut [REDACTED] kann von den Lackierarbeiten in den Betrieben vor Ort möglicherweise eine Geruchbelästigung ausgehen.

Zu Erschütterungen:

Zur Notwendigkeit ein Erschütterungsgutachten durchzuführen kommt von [REDACTED] der Hinweis, dass es dazu eine Checkliste der BSW gibt. [REDACTED] wird den Link dazu weiterleiten.

Schutzgut Klima

Kurze Erörterung ohne Anmerkungen

Schutzgut Wasser

Kurze Erörterung ohne Anmerkungen

Schutzgut Boden

Zu Flaschenverbrauch / Versiegelung:

[REDACTED] (LIG) erklärt, dass für den erforderlichen Ausgleich des Bebauungsplans nur private Flächen genutzt werden sollten. Städtische Flächen sollten nicht in Anspruch genommen werden. [REDACTED] möchte diesen Punkt zunächst offen lassen und weitergehend prüfen, ob dies möglich sei.

Landschafts- und Ortsbild

Kurze Erörterung ohne Anmerkungen

Schutzgut Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt

Kurze Erörterung ohne Anmerkungen

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Kurze Erörterung ohne Anmerkungen

Schutzgut Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit

Zu Siedlungs- und Verkehrsstruktur:

[REDACTED] merkt an, dass ggf. mehr Verkehrsflächen, insbesondere für Verkehrsnebenflächen wie z.B. Radwege, ausgewiesen werden sollten. Dies möchte [REDACTED] noch überprüft wissen. [REDACTED] führt weiter fort, dass bei einer Darstellung von mehr Verkehrsfläche gegebenenfalls die Stadt ausgleichen müsste (vgl. „Schutzgut Boden“).

[REDACTED] merkt an, dass eine kleinteilige Prüfung der Verkehrsstruktur wie z.B. in der Größe dieses Bebauungsplans immer schwierig hinsichtlich geeigneter Aussagen zum

Verkehr ist. [REDACTED] hält zumindest eine Prüfung der verkehrlichen Situation für notwendig. Dies hält [REDACTED] aus planungsrechtlichen Aspekten ebenfalls für sinnvoll.

Hierzu soll ein separater Besprechungstermin erfolgen.

Weitere Anmerkungen der Anwesenden zur Planung und zu den Unterlagen ergehen nicht.

[REDACTED] [REDACTED] erklärt daraufhin den Untersuchungsumfang für die umweltrelevanten Belange des Bebauungsplans Sülldorf 23 / Iserbrook 27 als vereinbart, bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 11:00 Uhr.

Anlagen: Anlage 1: Teilnehmerliste
 Anlage 2: aktualisiertes Scoping-Papier vom 19.04.2016
 Anlage 3: Tischvorlage vom 31.03.2017

genehmigt:

[REDACTED] (A/SL [REDACTED])

[REDACTED] (A/SL [REDACTED])

: